

# 12 Leitlinien des IMK zur TWIN Transformation



# Twin Transformation

- 1 Twin Transformation – also Nachhaltigkeit und digitale Transformation – als Orientierungsrahmen für Lehre und Forschung, hierbei insbesondere die Aspekte „Hochwertige Bildung“, „Verringerung von Ungleichheit“ und „Geschlechtergleichheit“. Digitale Transformation ist insofern mit Nachhaltigkeit verbunden, als zuverlässige Infrastrukturen, Technologieentwicklung und Innovation notwendig sind, um nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Das IMK reflektiert zugleich kritisch das Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und digitalen Technologien.

# Diversität des Digitalen

- 2 Beachtung und Förderung der Diversität des Digitalen, die zu einem nachhaltigen, weil differenzierten Umgang im und mit dem Digitalen führt. Dies ist u.a. auch Voraussetzung für hochwertige Bildung mit digitalen Ressourcen.

# Ethik des Digitalen

- 3 Weiterentwicklung digitaler Ethik (globale Verantwortung) und Bekämpfung epistemischer Ungerechtigkeit, z. B. im Sinne von CARE (<https://www.gida-global.org/care>), OPEN SOURCE (<https://openscholarlyinfrastructure.org/>) und FAIR (<http://www.go-fair.org/fair-principles/>).

# Nachhaltiges Datenmanagement und nachhaltige Arbeitsbedingungen

- 4 Kein nachhaltiges Datenmanagement ohne nachhaltige Arbeitsbedingungen! Verstetigung nicht nur von Datenmanagement, sondern auch der Stellen der Forschenden, die Datenzyklen begleiten (zum Thema in der Medienwissenschaft: <https://zfmedienwissenschaft.de/online/open-media-studies-blog/was-hindert-uns-daran-forschungsdaten-zu-publizieren>).

# Anreize für Aktivitäten zur digitalen Transformation und Nachhaltigkeit

- 5 Schaffen von Anreizen für Mitarbeiter\*innen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit voranzubringen (z. B. Fortbildungen im Sinne einer nachhaltigen Digitalisierungsstrategie bzw. Anrechenbarkeit der Umsetzung über LOMI-Mittel) und Etablierung ressourcensparender Strukturen (z. B. durch Deputat-Anrechnung nach zu entwickelnden didaktisch sinnvollen Gütekriterien).

# Beachtung von Datenkomplexität

- 6 Beachtung und Förderung von Datenkomplexität und diversifizierter Data Science (<https://mediastudies.hypotheses.org/2875>) im Anschluss an die Data-Literacy-Charta (<https://zfmedienwissenschaft.de/online/open-media-studies-blog/welche-daten-welche-literacy>), deren Modifikation und differenzierte Anwendung von der Medienwissenschaft immer wieder angemahnt wurde („Small-Data-Analysis“, „Postdigitalität“ usw.)

# Digitalisierung kultur- und medienwissenschaftlicher Ressourcen

7 Digitalisierung kultur- und medienwissenschaftlicher Ressourcen sowie Ausbau ihrer Onlineverfügbarkeit (Remote). Strategische Unterstützung von Digitalisierungsangeboten und kultur- und medienwissenschaftlicher Open-Science-Projekte (z.T. in Kooperation mit GLAM-Institutionen). Es geht darum, nicht nur von textbasierten Medien auszugehen, sondern gleichermaßen (Bewegt-)Bilder, Theaterstücke, Games, Apps und Software zu berücksichtigen.

# Verbesserung der digitalen Infrastruktur für Lehre, Forschung und Transfer

- 8 Verbesserung der digitalen Infrastruktur für Lehre, Forschung und Transfer: Selbstbestimmte Gestaltung von digitalen Forschungsumgebungen sowie von Lehr- und Lernräumen (Aufbau von Tutor\*innenprogramm, Onlinekurse u.a.) ermöglichen sowie eine fachspezifische Auswahl von Soft- und Hardware, Kollaborationstools, digitalen Lehrmaterialien (auch für lebenslanges Lernen, Selbstlernen) und die Entwicklung fachspezifischer digitaler Methoden; dazu gehören auch kollaborativ nutzbare Cloud-Speicherplätze, eine vereinfachte Zugangsverwaltung (z. B. bei der Einbindung von und Kooperation mit nicht-universitären Personen) oder von kollaborativ genutzten Zusatzgeräten (z.B. VR-Brillen).

# Stärkung der Internationalität

- 9 Stärkung der Internationalität: Digitalisierung & Nachhaltigkeit nicht nur aus eurozentrischer Perspektive denken; Vernetzung stärken.

# Langzeitarchivierung und Verbesserung der Archivsituation

10 Langzeitarchivierungsstrategie in Hinblick auf Daten, aber auch in Hinblick auf Formatfragen: Generation Loss antizipieren, Format-Literarizität u. a. für Video- und Bewegtbildarchivierung, Maßnahmen zur Stärkung der nachhaltigen Archivierung von audiovisuellem Material (Film-, Video-, Fernseh- und Internetangebote usw.); Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Archivsituation und der Findemöglichkeiten (z.B. spezialisierter Datenbanken).

# Nachhaltige Finanzierung von digitalen Projekten

11 Etablierung von Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige Betreuung von digitalen Projekten, auch z. B. über Notfallfonds für Klagen und juristische Betreuung (Right & Risk Management).

# Verantwortungsvoller, kritischer und kreativer Umgang mit dem Digitalen

12 Verantwortungsvoller, kritischer und kreativer Umgang mit dem Digitalen: Bewusstsein für Probleme und Alternativen (z. B. in der Auswahl digitaler Werkzeuge), Unterstützung der Weiterentwicklung von aber auch des Verzichts auf digitale Tools (wenn sich analoge Vorgehensweisen als effektiver und nachhaltiger erweisen).